

Informationsabend zum Islam in Meyenburg

21.04.2015 von Rilana Gericke



„Der Islam, die Muslime und wir“ - Unter diesem Thema fand am vergangenen Freitag, 19.04.2015 um 19.30 Uhr ein Gesprächsabend in der evangelischen Kirche zu Meyenburg statt. Unter der Leitung von Pfarrer Kölbel, Dr. Andreas Goetze, Landespfarrer für den interreligiösen Dialog der Landeskirche, und dem Afghanen Rahim Nagibulla, erhielten die Besucher einen Einblick in die unterschiedlichen Ausprägungen des Islam.

„Islam gleich Islamismus und Terrorismus“ - gerade diese Meinung hat sich durch die Medien verbreitet. Weil tief sitzende Vorurteile und auch Ängste bei vielen Menschen in Deutschland vorherrschen, ist eine differenzierte Sicht notwendig. Es ging bei dem Informationsabend jedoch nicht um Verharmlosung der Problematik, sondern um eine Infragestellung der Vorstellungen und ob sie der Wahrheit entsprechen. So haben in Deutschland ca. 19% einen Migrationshintergrund, also rund 15 Millionen Menschen. Davon sind nur 3,8-4 Mio. Muslime. So wie es nicht „die einen Christen“ gibt, gibt es auch „die einen Muslime“, und es wäre fatal, alle Muslime undifferenziert zu betrachten.

Wie vielfältig ist der Islam, woran glaubt er selbst und wie steht er zur Kopftuchdebatte? Diese Fragen versuchte Rahim, der als Flüchtling aus Afghanistan nach Brandenburg kam, zu beantworten. Er selbst hat erfahren, was Krieg heißt und verlor durch eine Landmine sein Bein. Von 2005-2008 arbeitete er für die Bundeswehr als Übersetzer in Mazar-i-Sharif, und konnte so unproblematischer Asyl in Deutschland beantragen. Er lebt jetzt in Berlin und engagiert sich ehrenamtlich für ein besseres Verständnis zwischen Christen und Muslimen. Rahim erzählte von seinem Glauben und was es für sein Leben hier in Deutschland bedeutet. Er selbst blickte über den Tellerrand hinaus und fragte sich „Was glauben Christen eigentlich?“.

Auch Meyenburg wird in der näheren Zukunft drei Flüchtlingsfamilien aufnehmen. Ca. 20 Besucher folgten der Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde und konnten die verschiedenen Facetten des Islams kennenlernen.

Einen Kommentar schreiben